



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
KVR-IV/Branddirektion – ZA 41
Pressestelle

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Donnerstag, 25. August 2005

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Seitenzahl einschl. dieser Seite 1

Nachtrag

Pferd stürzt in Dunggrube

Donnerstag, 28. August 2005, 10.21 Uhr; Schönstraße (Fotos)

Ein in Panik geratenes Pferd einer Reitschule stürzte am späten Vormittag in eine betonierte Dunggrube. Die Mistgrube ist ca. 4 x 3 Meter groß, 1,80 Meter tief und randvoll mit einem Gemisch aus Regenwasser und Pferdemist gefüllt. Da das Pferd in Mist zu ersticken drohte, mussten die Männer der Hauptfeuerwache schnell handeln.

Dabei griff der Tierpark Hellabrunn den Feuerwehrmännern helfend unter die Arme.

Ein Saugwagen des Zoos unterstützte die schaufelnden Einsatzkräfte, und saugte den Matsch weitgehend ab. Zeitgleich verabreichte eine Veterinärmedizinerin aus Hellabrunn dem äußerst verstörten Tier Beruhigungsmittel.

Anschließend befestigten die Feuerwehrmänner ein Hängegeschirr für Großtiere. Somit konnte der LKW mit Ladekran des Zoos das Reitpferd wieder auf Erdgleiche heben.

Die Rettungsaktion dauerte nahezu vier Stunden. Das Tier blieb unverletzt.

(hör)



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Donnerstag, 25. August
2005

Seite 2



Drohender Gebäudeeinsturz

Donnerstag, 25. August 2005, 13.10 Uhr; Lilienstraße

Durch das Isarhochwasser und dem damit verbundenen erhöhtem Grundwasserspiegel traten an der Aussenfassade eines fünfstöckigem Wohn und Geschäftshauses Risse auf.

In den Kellerräumen des nicht bewohnten Hauses suchte sich Grundwasser den Weg ins Gebäudeinnere und flutete die Kellerräume. Da auf dem Nachbargrundstück derzeit eine tiefe Baugrube unmittelbar bis zum betroffenen Gebäude reicht, drohte die südliche Fassade einzustürzen. Gleichzeitig unterspülte das stark fließende Grundwasser das Fundament des Bauwerkes.

Um der einseitig belasteten Kellermauer ein Widerlager zu bieten, muss in



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Donnerstag, 25. August
2005

Seite 3

mehrständiger Arbeit die Baugrube mit Wasser gefüllt werden.

Da die Isar zurzeit zweifelsohne ausreichend gefüllt ist, verlegten Feuerwehrmänner etliche Schläuche durch ein Anwesen der Zeppelinstrasse vom Stadtfluss zum Einsatzort und befördern im Moment über zwei Feuerlöschkreiselpumpen das benötigte Wasser in die Baugrube.

Dies hat zur Folge, dass die Zeppelinstrasse für die Dauer des Feuerwehreinsatzes komplett gesperrt bleibt. Trotz einer Förderleistung von ca 6000 Liter pro Minute wird diese Arbeit noch mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Eine Baufirma erstellte ein Gerüst, welches zum Abstützen an der Aussenmauer angebracht wird, sobald ein ebenerdiger Betonsockel gegossen ist. Bis dahin bleibt die Lillienstrasse für den Autoverkehr vermutlich noch einige Tage gesperrt.

(ric)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht - Nachtrag

Donnerstag, 25. August
2005

Seite 4



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de